

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

Juni 2007

**Bestell-Nr. M 12 3 2007 06
(Kennziffer M I – m 6/07)**

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Juli 2007

Preis der gedruckten Ausgabe:
2,80 EUR (Jahresbezugspreis 28,00 EUR)

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweis	5
Vorbemerkungen	6
Erläuterungen	6
Berechnungen von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln	8
Ergebnisse	10
 Tabellenteil	
Aktuelle Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2000 = 100	
1.1 Überblick	15
1.2 Ausgewählte Güter und Gütergruppen	16
 Langfristige Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2000 = 100	
2.1 Entwicklung nach Hauptgruppen	20
2.2 Entwicklung nach Waren, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	21
2.3 Entwicklung der Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	22
2.4 Entwicklung der Wohnungsnebenkosten	23
2.5 Entwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung (Kraftfahrerpreisindex)	24
2.6 Entwicklung der Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	25
 Langfristige Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren	
3. Verbraucherpreisindex nach Monaten und Jahren	26
 Ergebnisse für Deutschland und Europa	
4.1 Verbraucherpreisindex für Deutschland nach Monaten und Jahren auf verschiedenen Basisjahren	29
4.2 Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland auf der Basis 2005 = 100	30
4.3 Harmonisierter europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-12 auf der Basis 2005 = 100	30
 Langfristige Entwicklung der speziellen Haushaltstypen in Nordrhein-Westfalen	
5. Preisindex für die Lebenshaltung bis 2002 auf verschiedenen Basisjahren – 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen	31
– 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen	33
– 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen	34

Wichtiger Hinweis

Hiermit wird der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (neuer Name für den Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen) auf der Basis 2000 = 100 bekannt gegeben.

Ab Januar 2003 entfallen die Fortschreibungen für die Statistiken der Verbraucherpreise spezifischer Haushaltstypen:

- 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen,
- 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen,
- 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen.

Die Ergebnisse der Indexberechnungen dieser speziellen Haushaltstypen für frühere Basisjahre werden zum Zweck der Umrechnung auf den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (Basisjahr 2000 = 100) noch einige Zeit veröffentlicht.

Außerdem wird ab dem Berichtsmonat Januar 2003 nur noch der **Verbraucherpreisindex für Deutschland insgesamt** veröffentlicht. Die Berechnung getrennter Indizes für das „Frühere Bundesgebiet“ und die „Neuen Länder und Berlin-Ost“ wurde eingestellt.

Vorbemerkungen

Mit dem Berichtsmonat Februar 2003 wurden die Statistiken der Verbraucherpreise auf das neue Basisjahr 2000 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt den Zweck, die im Zeitablauf auftretenden Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte zu erfassen. Sowohl der technische Fortschritt als auch länger anhaltende Trends sowie Anpassungen an die Harmonisierungsbestrebungen der EU für vergleichbare Preisindizes müssen bei der Auswahl der Güter und Dienstleistungen für den Warenkorb berücksichtigt werden. Nicht zuletzt wird mit der Umbierung internationalen Vereinbarungen Rechnung getragen, die etwa alle fünf Jahre eine Revision der Preisstatistiken vorsehen.

Schwerpunkt der aktuellen Umstellung ist der Wegfall der bisherigen Preisindizes spezieller Haushaltstypen und der getrennten Wägungsschemata für das alte Bundesgebiet und die neuen Bundesländer. Zudem wird der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen bzw. Deutschland umbenannt.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Dagegen werden Landesdurchschnittspreise (ungewogene Durchschnitte aus den Gemeindedurchschnittspreisen) nur aus den im jeweiligen Erhebungsmonat beobachteten Einzelpreisen berechnet. Landesdurchschnittspreise dienen somit als grobe Anhaltpunkte für das absolute Preisniveau im jeweiligen Erhebungsmonat, für zeitliche oder örtliche Preisvergleiche sind sie jedoch nicht geeignet.

Erläuterungen

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, ständig sich wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Mode und Trends, Veränderungen im Service). Zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daraus werden die bundeseinheitlichen statistischen Wägungsschemata (Warenkörbe), in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben, wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr – erforderlich auch durch Anpassung an internationale Standards – gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Indexhaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Februar 2003 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der

Grundlage des bundeseinheitlich gültigen amtlichen Warenkorbes des neuen Basisjahres 2000 berechnet. Die vor dem Umstellungsmonat bereits veröffentlichten Indexwerte früherer Basisjahre (1995, 1991, 1985, 1980, 1976, 1970, 1962) werden von Anfang des neuen Basisjahres an (Januar 2000) außer Kraft gesetzt und durch neue Werte – welche die aktuelleren Verbrauchsgewohnheiten der privaten Haushalte berücksichtigen – ersetzt. Die Indexwerte für Zeiten vor dem neuen Basisjahr 2000 bleiben unverändert. Die bundeseinheitlich vorgenommene Außerkraftsetzung von Preisindizes der früheren Basisjahre bezieht sich also nur auf Indexwerte des Zeitraums vom ersten Monat des neuen Basisjahres (Januar 2000) bis zum letzten Monat, für den Indexwerte nach den Verbrauchsverhältnissen des alten Basisjahres 1995 berechnet worden sind; hier Januar 2003. Indexwerte auf der Grundlage des neuen Basisjahres wurden für Zeiten vor 2000 nach der Entwicklung der Indizes auf frühere Basisjahre zurückgerechnet. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden mit der Preisentwicklung des neuen Warenkorbes fortgeschrieben. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben der festen Größe „Warenkorb“ (Wägungsschema) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2000 enthält rd. 750 Güter und Dienstleistungen. Für rd. 630 dieser Waren und Dienstleistungen werden jeweils zur Monatsmitte mehr als 35 000 Einzelpreise in bis zu 20

Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens erhoben. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Illustrierte, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Ergebnisse für Deutschland und Europa

Aufgrund unterschiedlicher Veröffentlichstermine weist der Verbraucherpreisindex für Deutschland nicht den gleichen Berichtsmonat aus wie der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen. Gleiches gilt auch für den harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland sowie für die har-

monisierten europäischen Verbraucherpreisindizes der 12 Mitglieder der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-12. Trotzdem wurden die letztgenannten Indizes in die vorliegende Veröffentlichung aufgenommen, um das Informationsangebot für den Konsumenten zu vergrößern.

Rechnen mit Indexzahlen – Prozent, Punkte, Umrechnungsfaktoren

Veränderungen von Preisindizes können in Prozent oder in Punkten gemessen werden:

$$\text{– in Prozent: } \frac{\text{neuer Indexstand} \times 100}{\text{alter Indexstand}} - 100; \quad \text{– in Punkten: Differenz zwischen neuem und altem Indexstand}$$

Beispiel:

Der Anstieg eines Index von 92,8 (alter Stand) auf 103,9 (neuer Stand) bedeutet einen Zuwachs von 12,0 Prozent oder 11,1 Punkten.

Die **Prozent**werte von Veränderungen der Preisindizes sind stets unabhängig von der Wahl des Basisjahrs (abgesehen von geringfügigen Rundungsdifferenzen); insoweit besteht also für die Berechnung oder Verwendung von Werten alter Preisindexreihen kein Bedarf. Es ist zu empfehlen, Veränderungsstufen in Wertsicherungsklauseln in Prozent anzugeben.

Nur wenn Veränderungen von Preisindizes in **Punkten** gemessen werden sollen, sind Werte von Preisindexreihen auf alter Basis erforderlich. Die Veröffent-

lichung von Indexwerten für alte Basisjahre muss jedoch zunehmend eingeschränkt werden, da sich der Umfang der Veröffentlichungen bei jeder Umstellung auf ein neues Basisjahr oder bei Berechnungen für neue Indexgebiete und Verwendungszwecke nicht beliebig erweitern lässt.

Nicht mehr veröffentlichte Preisindizes auf alter Basis lassen sich errechnen, indem der entsprechende Indexwert auf neuer Basis (Originalbasis 2000) mit dem zugehörigen, in der folgenden Tabelle angegebenen Umrechnungsfaktor multipliziert wird. Preisindizes auf alter Basis können in Indexwerte auf neuer Basis umgerechnet werden, wenn man die alten Werte durch die zugehörigen Umrechnungsfaktoren der folgenden Tabelle dividiert.

Der Umrechnungsfaktor berechnet sich wie folgt:

$$UF = \frac{\text{Index Januar 2000, alte Basis}}{\text{Index Januar 2000, Originalbasis}} = (\text{siehe folgende Tabelle})$$

Umrechnungsfaktoren für die Berechnung von Indexwerten auf alten Basisjahren						
Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen	Basisjahr					
	1995	1991	1985	1980	1976	1970
	1,06841	1,19718	1,31388	1,58451	1,86318	2,60765
						3,21932

Beispiel:

Umrechnung eines Preisindex auf eine alte Basis (z. B. Verbraucherpreisindex für NRW, Januar 1995, Basis 2000 = 100 umgerechnet auf Basis 1985 = 100): Index des gewünschten Monats auf Originalbasis x UF = Index des gewünschten Monats auf alter Basis

$$92,8 \times 1,31388 = 121,9$$

Berechnungen von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln

Vorbemerkungen zur Rechtsberatung

Das Rechtsberatungsgesetz (RBerG) lässt eine über die hier angebotene rechnerische Hilfestellung hinausgehende juristische Beratung nicht zu. Bei juristischen Fragen, insbesondere bei Auslegungsfragen im Einzelfall, wird auf Rechtsanwälte, Notare oder die Rechtsberatungsstellen der Verbraucherzentralen verwiesen.

Anleitung für die Berechnung

Mit Berichtsmonat Februar 2003 wurde der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (früher Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte) auf das neue Basisjahr 2000 = 100 umgestellt. Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen auf der Basis 1995 oder ein früheres Basisjahr sind aus den entsprechenden Tabellen des „**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen**“ mit dem gleichen Basisjahr zu entnehmen. Dagegen entfallen ersatzlos die Verbraucherpreisindizes für besondere Haushaltstypen wie:

4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen,
4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen und
2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen.

In Verträgen mit Wertsicherungsklauseln für die o. g. Indextypen **muss** nun auf den neuen Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen umgestiegen werden. Mit der Berechnung des neuen Schwellenwertes wird dann der Zeitpunkt errechnet, ab wann eine vertragliche Leistung vorgenommen werden kann. Die für die Berechnung der Schwellenwerte notwendigen Tabellen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Grundlage der Berechnung ist der Verkettungsmonat **Dezember 1999**. Für die Berechnungsmethode ist es deshalb von Bedeutung, ob die letzte Vertragsanpassung **vor** Dezember 1999 oder **ab** Dezember 1999 stattgefunden hat.

War die letzte Anpassung im Dezember 1999 oder später, wird der „**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen**“ verwendet.

War die letzte Anpassung **vor** Dezember 1999, so **muss** die Berechnung in 2 Teilschritten erfolgen:

- Zunächst wird vom **Ausgangszeitpunkt bis Dezember 1999** die Zeitreihe des im Vertrag festgelegten Indextyps und Basisjahres errechnet,

- anschließend (**ab Dezember 1999**) wird der verbleibende Punktwert bzw. Prozentsatz mit dem „**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen**“ berechnet.

Berechnungsbeispiele

Letzte Anpassung **nach** Dezember 1999

Beispiel I Punktveränderung

Eine Vertragsanpassung erfolgte auf der Grundlage des Preisindexes für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100 im März 2002 bei einem Indexstand von 110,6. Eine weitere Anpassung ist bei einer Änderung des Preisindexes um 10 Punkte vereinbart. Es **muss** auf den „**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen**“ (VPI NRW), Basis 1995 umgestiegen werden:

Indexstand des VPI NRW im März 2002 = **110,4** Punkte
Erhöhung um 10 Punkte: $110,4 + 10,0 = \mathbf{120,4}$ Punkte
(neuer Schwellenwert noch nicht erreicht)

Beispiel II Prozentveränderung

Eine Vertragsanpassung erfolgte auf der Grundlage des Preisindexes für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100 im März 2002 bei einem Indexstand von 110,6. Eine weitere Anpassung ist bei einer Änderung des Preisindexes um 10 Prozent vereinbart. Es **muss** auf den „**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen**“ (VPI NRW), Basis 1995 umgestiegen werden:

Indexstand des VPI NRW im März 2002 = **110,4** Punkte
Erhöhung um 10 Prozent: $(110,4 \times 110) / 100 = \mathbf{121,4}$ Punkte
(neuer Schwellenwert noch nicht erreicht)

Letzte Anpassung **vor** Dezember 1999

Beispiel III Punktveränderung

Eine Vertragsanpassung erfolgte auf der Grundlage des Preisindexes für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100 im März 1998 bei einem Indexstand von 103,8. Eine weitere Anpassung ist bei einer Änderung des Preisindexes um 10 Punkte vereinbart. Zunächst wird der Indexanstieg (in Punkten) von März 1998 bis Dezember 1999 ermittelt. Der verbleibende Restpunktwert **muss** mit dem „**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen**“ (VPI NRW), Basis 1995 verrechnet werden:

Veränderung des ursprünglich verwendeten Preisindex für die Lebenshaltung von März 1998 (103,8 Punkte) bis Dezember 1999 (105,4 Punkte) = **1,6** Punkte
 Restpunktewert 8,4 Punkte, Verrechnung mit dem VPI NRW (Stand: Dezember 1999): $105,9 + 8,4 = \mathbf{114,3}$ Punkte (neuer Schwellenwert wurde im Februar 2005 erreicht)

Beispiel IV Prozentveränderung

Eine Vertragsanpassung erfolgte auf der Grundlage des Preisindexes für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100 im März 1998 bei einem Indexstand von 103,8. Eine weitere Anpassung ist bei einer Änderung des Preisindexes um 10 Prozent vereinbart. Zunächst wird die prozentuale Veränderung von März 1998 bis Dezember 1999 mit dem bisherigen speziellen Preisindex für die Lebenshaltung ermittelt. Der verbleibende Rest **muss** mit dem „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“, Basis 1995 verrechnet werden:

Indexstand im Dezember 1999: $105,4 \times 100 / 103,8$ (März 1998) – 100 = + **1,5** Prozent

Differenz zu 10 Prozent: $(110 \times 100) / 101,5 - 100 = \mathbf{8,4}$ Prozent

Verrechnung mit dem VPI NRW (Stand: Dezember 1999): $(105,9 \times 108,4) / 100 = \mathbf{114,8}$ Punkte (neuer Schwellenwert wurde im Mai 2005 erreicht)

Die Indexberechnungen der spezifischen Haushaltstypen:
 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen,
 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen und
 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen
 für frühere Basisjahre sind in Tabelle 5 (Seite 31 ff.) dargestellt.

Anmerkungen zu den Ergebnisdarstellungen und Berechnungen auf Bundesebene

Die Berechnung spezieller Haushaltstypen für das „Frühere Bundesgebiet“ und die „Neuen Länder und Berlin-Ost“ ist eingestellt worden. Es wird mit Berichtsmonat Januar 2003 nur noch der „Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte“ für Deutschland insgesamt berechnet. Dieser Index erhält den Namen „**Verbraucherpreisindex für Deutschland**“.

Das Statistische Bundesamt stellt für den Umstieg von speziellen Haushaltstypen und Basisjahren auf den „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ eine Anleitung für die Berechnung von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln zu Verfügung.

Diese Anleitung kann als interaktives Programm unter der Adresse:

<http://www.destatis.de/wsk>

abgerufen, als schriftliche Anleitung zur eigenständigen Berechnung unter der Adresse:

**[http://www.destatis.de/themen/d/
thm_preise.htm](http://www.destatis.de/themen/d/thm_preise.htm)**

heruntergeladen oder über die Telefon-Hotline (0611 75-3777) des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden, unter der Bestellnummer: 9610200-03900 angefordert werden.

Für Fragen zur Umstellung steht ebenfalls die Telefon-Hotline zur Verfügung.

Hinweis

Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung hat in seinem Jahresgutachten 2003/2004 „Staatsfinanzen konsolidieren – Steuersystem reformieren“ (S. 484 – 488) zur Konstruktion eines Index staatlich administrierter Verbraucherpreise die Waren und Dienstleistungen, deren Preise vom Staat direkt oder indirekt beeinflusst werden, neu definiert. Damit ändern sich rückwirkend die in der Vergangenheit veröffentlichten Werte für die Indexgruppe „Administrierte Preise“.

Ergebnisse

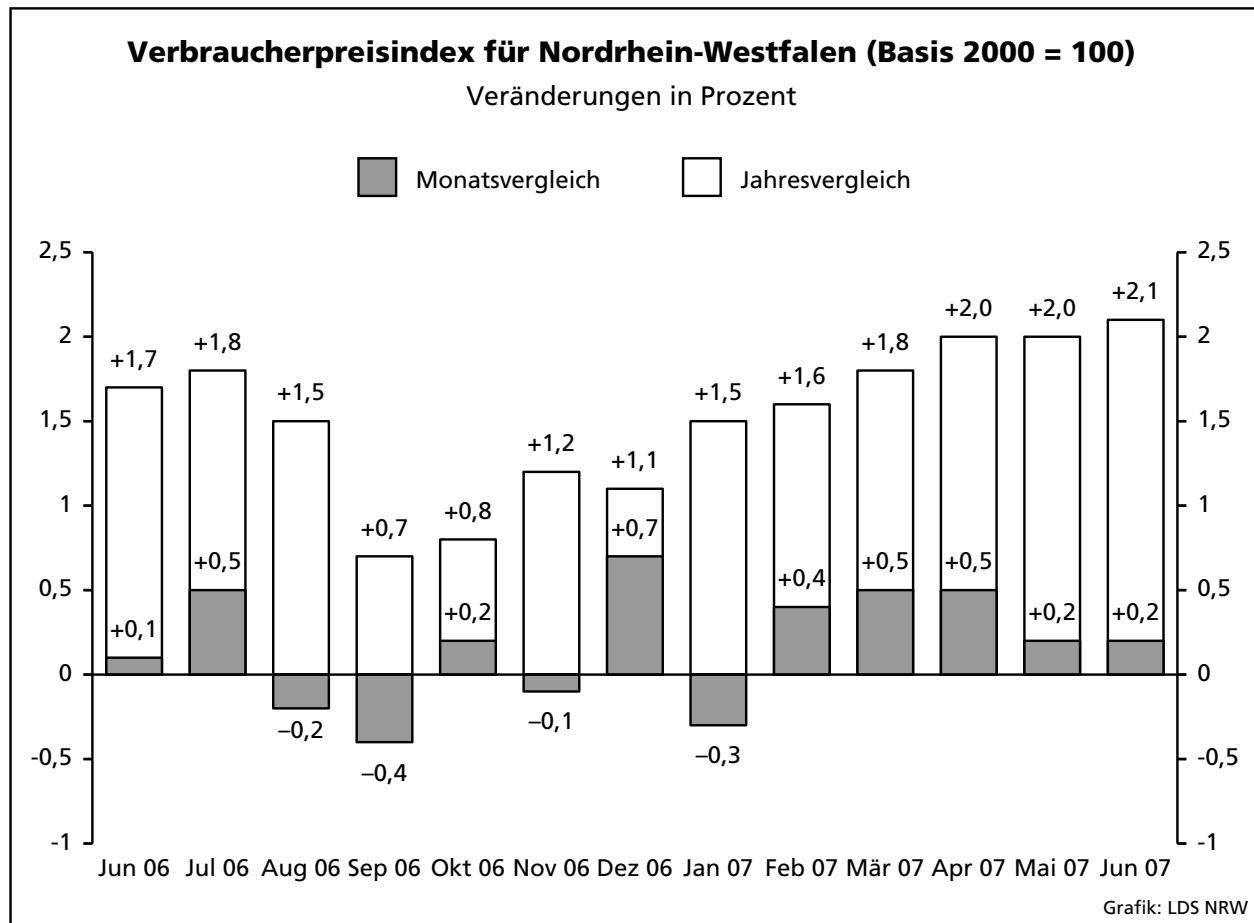
Verbraucherpreise in NRW um 2,1 % höher als vor einem Jahr

In Nordrhein-Westfalen ist der Verbraucherpreisindex zwischen Juni 2006 und Juni 2007 um 2,1 % auf 112,0 Punkte (Basisjahr 2000 = 100) gestiegen. Gegenüber dem Vormonat (Mai 2007) stieg der Preisindex um 0,2 %.

Im Vergleich zum Juni 2006 musste insbesondere für Wohnungsreparaturen (+6,5 %) und pharmazeutische Erzeugnisse (+4,0 %) mehr ausgegeben werden.

Die Preise für Haushaltsenergien (insgesamt: +2,9 %) entwickelten sich unterschiedlich: Während Strom sich verteuerte (+8,1 %), wurde Heizöl um 8,7 % günstiger als vor Jahresfrist angeboten.

Gegenüber dem Vormonat (Mai 2007) erhöhten sich vor allem die Preise für Frischobst (+5,9 %; darunter: Weintrauben +25,3 %) und Pauschalreisen (+1,9 %). Auch für Heizöl (+1,7 %) und Kraftstoffe (+1,1 %) musste mehr bezahlt werden. Preisgünstiger als im Vormonat waren u. a. Frischgemüse (-6,3 %) und Schuhe (-1,8 %).



Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (Basis 2000 = 100)
im Juni 2007 (Monatsmitte)
Veränderungen der Preisindizes nach Haupt- und Gütergruppen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Index- stand	Veränderung gegenüber	
			Vorjahres- monat	Vor- monat
	%	Punkte	%	
Preisindex insgesamt	1 000	112,0	+2,1	+0,2
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,74	112,1	+2,1	+0,2
ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,40	110,8	+2,2	+0,1
ohne Nettomieten und Nebenkosten	755,85	113,1	+2,4	+0,2
ohne administrierte Preise	812,79	109,2	+1,5	+0,2
Waren insgesamt	484,48	112,1	+1,7	+0,1
Verbrauchsgüter	278,37	122,6	+2,3	+0,2
Gebrauchsgüter	206,11	97,9	+0,9	-0,2
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,35	115,2	+3,4	+0,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,35	106,5	+1,6	+0,1
Nahrungsmittel zusammen	90,47	107,1	+1,5	+0,1
Brot und Getreideerzeugnisse	17,20	110,9	+4,0	+0,2
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	16,26	106,5	-0,2	-0,8
Frischgemüse	6,23	84,7	-7,0	-6,3
Frischobst	7,04	115,7	+5,4	+5,9
Weintrauben	1,55	119,7	+22,8	+25,3
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	36,73	137,9	+3,6	+0,1
Bekleidung und Schuhe	55,09	94,6	+0,4	-1,1
Bekleidung	44,92	93,3	+1,0	-1,0
Schuhe	10,17	100,5	-1,2	-1,8
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	302,66	115,1	+1,6	+0,1
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	244,15	108,5	+1,0	-
Nettokaltmieten	212,17	107,2	+0,8	-
freifinanzierte Neubauwohnungen	168,48	107,2	+0,8	-
Wohnungsreparaturen	11,49	115,5	+6,5	+0,6
Wohnungsnebenkosten	31,98	116,7	+1,7	-
Haushaltsenergien	47,02	149,5	+2,9	+0,3
Elektrizität	18,65	141,5	+8,1	+0,4
Gas	9,41	162,1	+3,5	-
Heizöl	7,90	137,6	-8,7	+1,7
Zentralheizung, Fernwärme	10,37	163,8	+2,8	-0,2
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	68,54	102,6	+1,6	+0,2
Möbel	28,01	105,9	+3,1	+0,3
Gesundheitspflege	35,46	130,2	+3,2	+0,1
pharmazeutische Erzeugnisse	10,31	126,4	+4,0	+0,2
Verkehr	138,65	121,6	+2,4	+0,2
Kraftstoffe	33,70	138,8	+0,8	+1,1
Wartung und Reparaturen an Kfz	23,70	115,2	+3,8	-1,1
Verkehrsdienstleistungen	19,17	125,0	+3,8	+0,6
Nachrichtenübermittlung	25,21	91,8	+0,2	-0,1
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	20,96	92,6	+0,4	-0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	110,85	98,2	+0,6	+0,3
Pauschalreisen	19,80	103,4	+1,2	+1,9
Bildungswesen	6,66	163,2	+50,0	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,57	113,2	+2,9	+2,4
Andere Waren und Dienstleistungen	70,23	111,4	+2,1	+0,1

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
 - nichts vorhanden (genau null)
 - ... Angabe fällt später an
 - / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
 - . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
 - x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-
- p vorläufige Zahl
 - r berichtigte Zahl
 - D arithmetisches Mittel
 - s geschätzte Zahl

Tabellenteil

1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2006	2007		Veränderung Juni 2007 gegenüber	
	Juni	Mai	Juni	Juni 2006	Mai 2007
	Basis 2000 = 100			%	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	104,8	106,4	106,5	+1,6	+0,1
Nahrungsmittel	105,5	107,0	107,1	+1,5	+0,1
Brot und Getreideerzeugnisse	106,6	110,7	110,9	+4,0	+0,2
Reis	105,6	110,9	112,6	+6,6	+1,5
Brot und Dauerbackwaren	107,8	112,9	113,2	+5,0	+0,3
Teigwaren	101,2	101,1	100,9	-0,3	-0,2
feine Backwaren	104,2	106,9	106,8	+2,5	-0,1
Mehl und andere Getreideerzeugnisse	108,1	112,8	112,2	+3,8	-0,5
Fleisch und Fleischwaren	104,6	105,6	105,9	+1,2	+0,3
Rindfleisch	103,8	105,2	105,4	+1,5	+0,2
Schweinefleisch	100,8	100,1	101,1	+0,3	+1,0
Lammfleisch	121,4	133,0	133,4	+9,9	+0,3
Geflügelfleisch	100,5	99,7	101,0	+0,5	+1,3
Fleisch- und Wurstwaren	107,0	108,5	108,6	+1,5	+0,1
zubereitetes Fleisch	103,8	106,3	106,1	+2,2	-0,2
Wildfleisch und Hackfleisch, gemischt	101,7	101,8	100,9	-0,8	-0,9
Fische und Fischwaren	111,0	117,1	115,1	+3,7	-1,7
Fische, frisch oder Tiefkühlkost	112,6	122,5	119,2	+5,9	-2,7
Fische, geräuchert	122,1	127,1	127,2	+4,2	+0,1
Fischwaren	105,1	105,2	104,6	-0,5	-0,6
Molkereiprodukte und Eier	104,4	104,3	104,8	+0,4	+0,5
Vollmilch	112,2	111,9	114,3	+1,9	+2,1
Kondensmilch	101,2	103,2	103,2	+2,0	-
Joghurt	97,5	100,2	100,2	+2,8	-
Käse und Quark	102,5	102,3	102,6	+0,1	+0,3
Sahne und Pudding	107,2	104,0	104,0	-3,0	-
Eier	106,4	106,4	106,4	-	-
Speisefette und -öle	99,6	101,7	102,1	+2,5	+0,4
Butter	93,9	96,0	96,0	+2,2	-
Margarine	107,8	110,1	111,2	+3,2	+1,0
Speiseöle	104,9	106,2	106,9	+1,9	+0,7
Schweineschmalz	107,2	109,6	110,7	+3,3	+1,0
Obst	109,7	109,0	114,3	+4,2	+4,9
Zitrusfrüchte	101,0	102,6	104,8	+3,8	+2,1
Bananen	103,7	104,3	99,4	-4,1	-4,7
Äpfel	118,1	119,3	122,3	+3,6	+2,5
Birnen	122,9	123,5	126,6	+3,0	+2,5
Weintrauben	97,5	95,5	119,7	+22,8	+25,3
Kiwi	136,9	126,6	133,6	-2,4	+5,5
Trockenobst, Erdnüsse, Mandeln	119,6	114,9	114,9	-3,9	-
Obstkonsernen	90,4	93,7	93,6	+3,5	-0,1
Gemüse einschl. Kartoffeln	101,9	102,9	98,1	-3,7	-4,7
Blattsalate, Lauch	70,9	48,2	50,4	-28,9	+4,6
Kohlgemüse	115,7	111,1	104,8	-9,4	-5,7
Tomaten, Paprika, Gurken	78,8	90,6	73,4	-6,9	-19,0
Zwiebeln, Champignons, Mohrrüben	109,8	108,6	111,3	+1,4	+2,5
Linsen	138,0	150,5	152,0	+10,1	+1,0
tiefgefrorenes Gemüse	97,8	97,7	99,7	+1,9	+2,0
Gemüsekonserven	96,1	99,8	100,6	+4,7	+0,8
Kartoffeln	155,1	157,4	143,0	-7,8	-9,1
Kartoffelerzeugnisse	105,0	113,1	115,2	+9,7	+1,9
Zucker, Konfitüre, Süßwaren	108,0	109,2	109,1	+1,0	-0,1
Zucker, Süßstoff	104,6	104,3	104,3	-0,3	-
Konfitüre, Honig	110,5	112,6	112,9	+2,2	+0,3
Schokolade	118,2	119,7	120,1	+1,6	+0,3
Pralinen, Fruchtbonbons	106,3	106,7	106,7	+0,4	-
Speiseeis	88,3	90,1	88,8	+0,6	-1,4
kakaohaltiger Brotaufstrich	118,6	120,9	120,9	+1,9	-
Gewürze und Speisezutaten	105,2	107,3	107,2	+1,9	-0,1
Soßen und Würzmittel	104,9	108,5	107,9	+2,9	-0,6
Speisesalze, Gewürze	113,6	118,7	119,3	+5,0	+0,5
Suppen, Backpulver u. Ä.	101,4	99,6	99,8	-1,6	+0,2
Säuglingsnahrung	104,9	111,0	111,3	+6,1	+0,3
Essig, Mayonnaise, Senf	103,2	104,5	103,7	+0,5	-0,8

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2006	2007		Veränderung Juni 2007 gegenüber	
	Juni	Mai	Juni	Juni 2006	Mai 2007
	Basis 2000 = 100			%	
Noch: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke					
alkoholfreie Getränke	100,5	102,1	102,4	+1,9	+0,3
Kaffee, Tee, Kakao	95,3	96,6	97,2	+2,0	+0,6
Kaffee	92,2	95,2	95,9	+4,0	+0,7
Tee	103,4	100,2	100,3	-3,0	+0,1
Kakaoerzeugnisse	114,7	107,8	106,8	-6,9	-0,9
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	103,3	105,1	105,2	+1,8	+0,1
Mineralwasser	101,9	103,6	103,3	+1,4	-0,3
koffeinhaltige Erfrischungsgetränke	102,7	102,0	103,1	+0,4	+1,1
Fruchtsäfte	104,9	108,1	108,0	+3,0	-0,1
Gemüsesäfte	103,1	110,2	110,2	+6,9	-
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	133,1	137,8	137,9	+3,6	+0,1
alkoholische Getränke	106,9	108,3	108,3	+1,3	-
Spirituosen	101,8	104,6	104,6	+2,8	-
Wein	102,8	105,9	106,1	+3,2	+0,2
Bier	110,1	110,2	110,1	-	-0,1
Tabakwaren	155,3	162,9	162,9	+4,9	-
Zigaretten	155,5	163,2	163,2	+5,0	-
Zigarren	116,6	125,3	125,3	+7,5	-
Tabak	154,6	161,9	161,9	+4,7	-
Bekleidung und Schuhe	94,2	95,7	94,6	+0,4	-1,1
Bekleidung	92,4	94,2	93,3	+1,0	-1,0
Bekleidungsstoffe	113,3	111,9	116,5	+2,8	+4,1
Bekleidung	91,7	93,5	92,5	+0,9	-1,1
Herrenbekleidung	92,0	95,0	94,3	+2,5	-0,7
Damenbekleidung	90,6	92,2	90,7	+0,1	-1,6
Kinderbekleidung	95,0	95,0	95,6	+0,6	+0,6
Handschuhe, Kopfbedeckung, Garne	97,5	98,7	97,4	-0,1	-1,3
Änderungen und chemische Reinigung	107,0	109,6	109,1	+2,0	-0,5
Schuhe	101,7	102,3	100,5	-1,2	-1,8
Schuhe und Zubehör	101,3	101,7	99,9	-1,4	-1,8
Herrenschuhe	103,0	101,9	99,9	-3,0	-2,0
Damenschuhe	99,8	101,2	99,9	+0,1	-1,3
Kinderschuhe	102,0	102,6	99,8	-2,2	-2,7
Schnürsenkel	107,9	109,5	109,5	+1,5	-
Schuhreparaturen	112,7	116,0	115,7	+2,7	-0,3
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	113,3	115,0	115,1	+1,6	+0,1
Nettokalmtieten	106,3	107,2	107,2	+0,8	-
Wohnungsreparaturen	108,5	114,8	115,5	+6,5	+0,6
Tapeten, Farben u. Ä.	109,0	112,4	112,5	+3,2	+0,1
Handwerkerleistungen	107,8	118,0	119,5	+10,9	+1,3
Wohnungsnebenkosten	114,8	116,7	116,7	+1,7	-
Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	145,3	149,0	149,5	+2,9	+0,3
Elektrizität	130,9	141,0	141,5	+8,1	+0,4
Gas	156,6	162,1	162,1	+3,5	-
Heizöl	150,7	135,3	137,6	-8,7	+1,7
feste Brennstoffe	110,6	113,0	113,1	+2,3	+0,1
Zentralheizung, Fernwärme u. Ä.	159,3	164,2	163,8	+2,8	-0,2

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2006	2007		Veränderung Juni 2007 gegenüber	
	Juni	Mai	Juni	Juni 2006	Mai 2007
	Basis 2000 = 100			%	
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	101,0	102,4	102,6	+1,6	+0,2
Möbel und Inneneinrichtungen	102,7	105,2	105,5	+2,7	+0,3
Möbel	102,7	105,6	105,9	+3,1	+0,3
Teppiche und andere Bodenbeläge	101,7	102,7	102,8	+1,1	+0,1
Reparaturen an Möbeln, Bodenbelägen	104,2	104,9	105,2	+1,0	+0,3
Heimtextilien	99,1	100,1	100,2	+1,1	+0,1
Bettwaren, Bettwäsche	93,9	94,3	94,5	+0,6	+0,2
Gardinen und Vorhänge	104,2	108,7	108,7	+4,3	–
Badematten, Badezimmersergarnituren	99,6	103,6	103,9	+4,3	+0,3
Handtücher und Tischdecken	100,5	96,9	97,1	-3,4	+0,2
Haushaltsgeräte	95,6	94,6	94,6	-1,0	–
elektrische Haushaltsgroßgeräte	92,1	90,4	90,5	-1,7	+0,1
elektrische Kleingeräte	99,1	100,1	100,0	+0,9	-0,1
Waschmaschinenreparatur	114,1	114,6	114,6	+0,4	–
Glaswaren, Bestecke, Haushaltsgeräte	104,2	104,8	105,6	+1,3	+0,8
Glas- und Kristallwaren	102,5	101,7	101,6	-0,9	-0,1
Bestecke und Silberwaren	113,1	115,8	116,4	+2,9	+0,5
Küchen- und Haushaltsgeräte	103,7	104,7	106,2	+2,4	+1,4
Werkzeuge und Geräte	99,9	101,7	101,8	+1,9	+0,1
Haushaltswaren	101,7	102,0	101,9	+0,2	-0,1
Gesundheitspflege	126,2	130,1	130,2	+3,2	+0,1
medizinische Erzeugnisse	127,6	131,4	131,5	+3,1	+0,1
pharmazeutische Erzeugnisse	121,5	126,1	126,4	+4,0	+0,2
Verbandskasten, Fieberthermometer u. Ä.	97,9	101,7	102,0	+4,2	+0,3
therapeutische Geräte	142,2	144,4	144,3	+1,5	-0,1
ambulante Gesundheitsdienstleistungen	125,0	131,1	131,1	+4,9	–
stationäre Gesundheitsdienstleistungen	125,1	123,9	123,9	-1,0	–
Verkehr	118,8	121,3	121,6	+2,4	+0,2
Kauf von Fahrzeugen	106,2	109,3	109,4	+3,0	+0,1
Kraftfahrzeuge	106,6	110,0	110,1	+3,3	+0,1
Motorräder	106,6	109,4	109,4	+2,6	–
Fahrräder	96,8	95,4	95,5	-1,3	+0,1
Waren und Dienstleistungen an Kfz	124,2	126,1	126,3	+1,7	+0,2
Ersatzteile und Zubehör	106,9	108,7	108,5	+1,5	-0,2
Kraftstoffe	137,7	137,3	138,8	+0,8	+1,1
Motorenöl	125,2	127,0	126,9	+1,4	-0,1
Wartung und Reparaturen	111,0	116,5	115,2	+3,8	-1,1
Kfz-Steuer und sonstige Gebühren	121,5	123,0	123,0	+1,2	–
Verkehrsdienstleistungen	120,4	124,3	125,0	+3,8	+0,6
Personenbeförderung im Schienenverkehr	116,2	122,6	122,6	+5,5	–
Personenbeförderung im Straßenverkehr	119,4	121,9	121,9	+2,1	–
Personenbeförderung im Luftverkehr	126,3	121,8	126,3	–	+3,7
Personenbeförderung mit Schiffen	104,1	104,4	106,9	+2,7	+2,4
Personenbeförderung im Ortsverkehr	125,0	130,7	130,7	+4,6	–
Möbeltransporte	101,6	103,4	103,4	+1,8	–
Nachrichtenübermittlung	91,6	91,9	91,8	+0,2	-0,1
Post- und Kurierdienstleistungen	105,8	104,6	104,6	-1,1	–
Telefon- und Faxgeräte, einschl. Reparatur	58,4	58,4	58,4	–	–
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	92,2	92,7	92,6	+0,4	-0,1

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2006	2007		Veränderung Juni 2007 gegenüber	
	Juni	Mai	Juni	Juni 2006	Mai 2007
	Basis 2000 = 100			%	
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	97,6	97,9	98,2	+0,6	+0,3
Multimedia	64,9	61,5	61,4	-5,4	-0,2
Aufnahmegeräte für Bild und Ton	77,5	71,8	71,6	-7,6	-0,3
Foto- und Filmausrüstungen	70,5	67,0	66,3	-6,0	-1,0
PC und sonstige Informationsgeräte	36,3	31,7	31,5	-13,2	-0,6
Bild- und Tonträger	92,8	95,4	95,6	+3,0	+0,2
Fernsehreparaturen	110,0	111,6	112,2	+2,0	+0,5
andere langlebige Gebrauchsgüter	107,4	110,9	111,1	+3,4	+0,2
Motorcaravan, Campinganhänger	109,4	114,9	115,2	+5,3	+0,3
Musikinstrumente	105,6	107,2	107,4	+1,7	+0,2
sonstige Unterhaltungsartikel, Haustiere	96,1	97,4	97,5	+1,5	+0,1
Spiele, Spielzeug, Hobbywaren	97,5	97,8	98,0	+0,5	+0,2
Sportartikel	93,1	87,8	87,9	-5,6	+0,1
Blumen und Gartenbedarf	94,3	98,1	98,1	+4,0	-
Haustiere und Tierhaltung	99,9	102,0	102,0	+2,1	-
Tierarztleistungen	100,3	102,9	102,9	+2,6	-
Freizeit und Kulturdienstleistungen	111,6	113,4	113,3	+1,5	-0,1
Sport- und Erholungsdienstleistungen	114,0	117,1	117,1	+2,7	-
Opern-, Theater-, Kinobesuch	105,9	107,9	107,6	+1,6	-0,3
Rundfunk- und Fernsehgebühren, Videogebühren	112,4	113,2	113,2	+0,7	-
Entwicklung und Vergrößerung von Farbfilmen	100,3	103,6	103,6	+3,3	-
Wettgebühren	115,4	116,7	116,7	+1,1	-
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	111,0	113,2	113,0	+1,8	-0,2
Bücher	104,5	104,5	104,3	-0,2	-0,2
Zeitungen und Zeitschriften	119,2	123,5	123,7	+3,8	+0,2
Kalender, Ansichtskarten, Reiseführer	106,0	103,3	103,3	-2,5	-
Schreibwaren und Zeichenmaterial	102,3	104,4	102,9	+0,6	-1,4
Pauschalreisen	102,2	101,5	103,4	+1,2	+1,9
Bildungswesen	108,8	163,2	163,2	+50,0	-
Kindergartenbesuch	101,4	104,4	104,4	+3,0	-
Lehrgangsgebühren	121,1	259,2	259,2	+114,0	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	110,0	110,5	113,2	+2,9	+2,4
Verpflegungsdienstleistungen	109,0	111,0	111,1	+1,9	+0,1
Verzehr in Restaurants, Cafes u. Ä.	109,5	111,7	111,8	+2,1	+0,1
Verzehr in Kantinen und Menschen	105,4	106,1	106,1	+0,7	-
Beherbergungsdienstleistungen	114,1	108,5	121,1	+6,1	+11,6
Andere Waren und Dienstleistungen	109,1	111,3	111,4	+2,1	+0,1
Körperpflege	103,9	105,7	105,8	+1,8	+0,1
Friseurleistungen	106,3	107,7	107,6	+1,2	-0,1
elektrische Geräte für die Körperpflege	94,3	91,0	90,5	-4,0	-0,5
Körperpflegemittel	102,1	104,3	104,6	+2,4	+0,3
persönliche Gebrauchsgegenstände	104,3	105,4	105,4	+1,1	-
Schmuck und Uhren	104,1	104,3	104,3	+0,2	-
Aktentaschen, Koffer, Raucherartikel u. Ä.	104,5	106,7	106,8	+2,2	+0,1
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	115,0	116,7	116,7	+1,5	-
Versicherungsdienstleistungen	109,2	112,4	112,4	+2,9	-
Dienstleistungen der Kreditinstitute	123,1	123,5	123,5	+0,3	-
Rechtsberatungs-, Reisepassgebühren u. Ä.	116,3	120,4	120,8	+3,9	+0,3

2.4 Verbraucherpreisindex: Entwicklung der Wohnungsnebenkosten

Basis 2000 = 100

Jahr Monat	Wohnungsnebenkosten						
	Trinkwasser	Müllabfuhr	Abwasser- beseitigung	Straßen- reinigung	Schornsteinfeger- gebühren	Dienstleistungen für die Gartenpflege	Grundsteuer
Wägungsanteil in %	10,78	6,52	8,98	0,92	2,31	0,31	2,16
1995 D	90,1	66,5	93,3	89,9	91,6	91,1	92,8
1996 D	93,1	73,5	94,8	91,7	93,1	92,9	94,6
1997 D	95,1	84,9	98,2	94,7	96,5	96,5	98,0
1998 D	96,6	93,7	101,5	96,5	99,7	98,2	99,9
1999 D	96,8	96,9	102,4	96,8	100,6	98,7	99,9
2000 D	100	100	100	100	100	100	100
2001 D	102,6	106,1	105,8	103,9	100,7	101,2	100,8
2002 D	104,1	109,0	107,2	105,5	103,5	103,7	102,2
2003 D	104,9	115,4	112,0	114,3	104,9	104,7	105,1
2004 D	108,8	117,3	113,5	118,6	104,9	105,8	106,0
2005 D	112,3	119,9	113,3	119,5	109,1	106,5	106,0
2006 D	113,8	120,6	114,9	120,2	109,1	108,2	106,8
2003 Januar	104,7	113,0	109,7	107,1	104,9	104,9	105,1
Februar	104,7	115,4	110,2	110,9	104,9	104,9	105,1
März	104,7	115,6	112,2	115,4	104,9	104,9	105,1
April	104,7	115,6	112,2	115,4	104,9	104,9	105,1
Mai	104,7	115,6	112,2	115,4	104,9	104,6	105,1
Juni	104,7	115,6	112,2	115,4	104,9	104,6	105,1
Juli	104,7	115,6	112,2	115,4	104,9	104,6	105,1
August	104,7	115,6	112,2	115,4	104,9	104,6	105,1
September	105,4	115,6	112,7	115,4	104,9	104,6	105,1
Oktober	105,4	115,6	112,7	115,4	104,9	104,6	105,1
November	105,4	115,6	112,7	115,4	104,9	104,6	105,1
Dezember	105,4	115,6	112,7	115,4	104,9	104,6	105,1
2004 Januar	106,3	117,3	113,7	118,8	104,9	104,6	106,0
Februar	108,5	117,3	113,7	118,8	104,9	104,6	106,0
März	108,5	117,3	113,7	118,8	104,9	106,0	106,0
April	108,5	117,3	113,7	118,8	104,9	106,0	106,0
Mai	108,5	117,3	113,7	118,8	104,9	106,0	106,0
Juni	108,5	117,3	113,7	118,8	104,9	106,0	106,0
Juli	108,5	117,3	113,7	118,8	104,9	106,0	106,0
August	108,5	117,3	113,7	118,8	104,9	106,0	106,0
September	109,8	117,3	113,2	118,1	104,9	106,0	106,0
Oktober	109,8	117,3	113,2	118,1	104,9	106,0	106,0
November	109,8	117,3	113,2	118,1	104,9	106,0	106,0
Dezember	109,8	117,3	113,2	118,1	104,9	106,0	106,0
2005 Januar	112,1	118,4	113,3	119,5	109,1	106,0	106,0
Februar	112,3	118,2	113,2	119,5	109,1	106,0	106,0
März	112,3	118,2	113,2	119,5	109,1	106,6	106,0
April	112,3	118,2	113,2	119,5	109,1	106,6	106,0
Mai	112,3	120,8	113,2	119,5	109,1	106,6	106,0
Juni	112,3	120,8	113,2	119,5	109,1	106,5	106,0
Juli	112,3	120,8	113,2	119,5	109,1	106,6	106,0
August	112,3	120,8	113,2	119,5	109,1	106,6	106,0
September	112,3	120,8	113,2	119,5	109,1	106,6	106,0
Oktober	112,3	120,8	113,2	119,5	109,1	106,6	106,0
November	112,3	120,8	113,2	119,5	109,1	106,6	106,0
Dezember	112,6	120,9	114,7	119,5	109,1	106,6	106,0
2006 Januar	113,4	120,5	115,1	120,8	109,1	106,6	106,8
Februar	113,4	120,6	114,9	120,1	109,1	106,6	106,8
März	113,4	120,6	114,9	120,1	109,1	108,5	106,8
April	113,8	120,6	114,9	120,1	109,1	108,5	106,8
Mai	113,8	120,6	114,9	120,1	109,1	108,5	106,8
Juni	113,8	120,6	114,9	120,1	109,1	108,5	106,8
Juli	113,8	120,6	114,9	120,1	109,1	108,5	106,8
August	114,0	120,6	114,9	120,1	109,1	108,5	106,8
September	114,0	120,6	114,9	120,1	109,1	108,5	106,8
Oktober	114,0	120,6	114,9	120,1	109,1	108,5	106,8
November	114,0	120,6	114,9	120,1	109,1	108,5	106,8
Dezember	114,0	120,6	114,9	120,1	109,1	108,5	106,8
2007 Januar	114,3	124,4	117,8	121,8	109,1	108,5	106,4
Februar	114,4	124,4	117,8	121,8	109,1	108,5	106,4
März	114,4	124,4	117,8	121,8	109,1	108,5	106,4
April	114,7	124,4	117,8	121,8	109,1	108,5	106,4
Mai	114,7	124,4	117,8	121,8	109,1	108,5	106,4
Juni	114,7	124,4	117,8	121,8	109,1	108,5	106,4
Juli	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...

Veröffentlichungen

Statistik regional 2006 und Statistik lokal 2006

Beide DVDs enthalten Daten aller statistischen Ämter des Bundes und der Länder und die Recherchesoftware EASYSTAT; damit lassen sich wirtschaftliche und soziale Fakten recherchieren oder – für Auswertungen mit statistischen Analyseprogrammen – exportieren.

Statistik regional bietet Ergebnisse für rd. 1 100 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Kreise und kreisfreien Städte, Länder und den Bund (Best.-Nr. R 15 8 2006 00; ISBN-10: 3-939943-00-2, ISBN-13: 978-3-939943-00-6; Preis 74,00 EUR).

Die DVD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

- | | |
|---|---|
| – Gebiet und Bevölkerung | – Baulandverkäufe |
| – Gesundheitswesen | – Tourismus |
| – Unterricht und Bildung | – Verkehr |
| – Beschäftigung/Erwerbstätigkeit/
Arbeitslosigkeit | – Sozialwesen, Wohngeld |
| – Land- und Forstwirtschaft | – Öffentliche Finanzen |
| – Produzierendes Gewerbe | – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen |
| – Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit | – Umwelt |
| | – Wahlen |



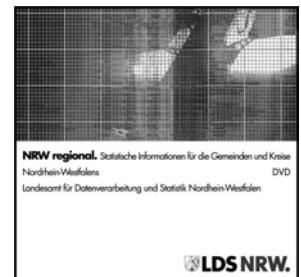
Statistik lokal bietet Ergebnisse für alle deutschen Gemeinden, Kreise und kreisfreien Städte, Länder und den Bund; der Merkmalskatalog ist gegenüber „Statistik regional“ reduziert (Best.-Nr. R 14 8 2006 00; ISBN-10: 3-935372-99-X, ISBN-13: 978-3-935372-99-2; Preis 74,00 EUR).

Die DVD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

- | | |
|---------------------------------------|------------------------|
| – Gebiet und Bevölkerung | – Tourismus |
| – Beschäftigung, Arbeitslosigkeit | – Verkehr |
| – Landwirtschaft | – Öffentliche Finanzen |
| – Produzierendes Gewerbe | – Wahlen |
| – Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit | |

NRW regional 2006

Die DVD bietet einen aktuellen und umfangreichen Querschnitt aus allen wichtigen Bereichen der amtlichen Statistik (rund 18 Millionen Daten) für alle Gemeinden des Landes, einschl. Summenwerten für die Kreise, Regierungsbezirke und das Land NRW. Dabei bieten wir die Möglichkeit, wirtschaftliche und soziale Fakten über Nordrhein-Westfalen zu recherchieren und zu Tabellen zusammenzustellen. Mit Recherchesoftware EASYSTAT (Bestell-Nr. R 21 8 2006 00; ISBN-10: 3-939943-02-9, ISBN-13: 978-3-939943-02-0; Preis 49,00 EUR).



Die DVD „NRW regional 2006“ enthält unter anderem Informationen zu den Themenbereichen Gebiet und Bevölkerung, Gesundheitswesen, Unterricht und Bildung, Beschäftigung, Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit und Wohnungswesen, Verkehr und Tourismus, Sozialwesen, öffentliche Finanzen, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Umwelt sowie Wahlen.

**Veröffentlichungen
zur Entwicklung von Preisindizes sowie zu Kaufwerten von Bauland
und landwirtschaftlichen Grundstücken**

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle Entwicklung auf der Basis 2000 = 100; langfristige Entwicklung auf der Basis 2000 = 100; langfristige Entwicklung auf verschiedenen Basisjahren.
Monatliche Ergebnisse für das Land, Deutschland und EU.
Bestellnummer: M 12 3 2007*) Preis: 2,80 EUR (Jahresbezugspreis: 28,00 EUR)

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Ulrich Schmitt unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5252, E-Mail: ulrich.schmitt@lds.nrw.de und Alfons Menke unter Tel.-Nr. 0211 9449-5251, E-Mail: alfons.menke@lds.nrw.de

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle (Basis 2000 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren.
Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.
Bestellnummer: M 14 3 2007*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de und Nicole Mezei unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5264, E-Mail: nicole.mezei@lds.nrw.de

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen.

Vierteljährige Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M 15 3 2006*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen, Baugebieten, Kaufwertgruppen sowie nach Veräußerern und Erwerbern.
Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.
Bestellnummer: M 16 3 2006 00 Preis: 1,30 EUR

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Inhalt: Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes; Veräußerungen (ohne Gebäude und ohne Inventar) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und nach Größenklassen der Ertragmesszahlen, Veräußerungen nach Verwaltungsbereichen.

Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M 17 3 2006 00 Preis: 1,30 EUR

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)